



Beschlussvorlage

Nr.: **BV/241/2018 / öffentlich**

Bezuschussung der Kindergärten in freier Trägerschaft nach Einführung der Beitragsfreiheit

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Freizeit	03.09.2018
Verwaltungsausschuss	05.09.2018

Beschlussvorschlag:

Die freien Träger der Kindergärten werden einheitlich bezuschusst. Für jeden Platz, der mit einem Friesoyther Kind belegt ist, welches das dritte Lebensjahr vollendet hat, werden monatlich 300,00 € gezahlt. Nach Ende des Kindergartenjahres ist eine Spitzabrechnung zu fertigen. Die Ausgaben und Einnahmen sind der Stadt Friesoythe anhand eines Haushaltsplanes bzw. einer Ergebnisrechnung nachzuweisen; ebenso die personelle Besetzung der Gruppen.

Die Zuschussung wird zunächst für ein Jahr festgesetzt. Sollte sich diese Förderung bewähren, erhält die Verwaltung den Auftrag mit den freien Trägern ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 einen Vertrag mit der Zuschussung von 300,00 € zu schließen.

Die Zuschussung richtet sich nur an Gruppen, die im Kindergartenjahr 2018/2019 Bestand haben. Eine Zuschussung für weitere Gruppen erfolgt nicht.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Der Stadt Friesoythe liegen verschiedene Anträge auf Zuschussung von Kitagruppen aus dem Montessori-Kinderhaus und dem Weidenkörbchen für Kinder vor. Die Höhe der beantragten Zuwendungen und die Finanzierungsaufstellungen sind stark abweichend (siehe BV/150/2018).

Nach überschlägiger Berechnung kosten städtische Kindergartenplätze (unabhängig von den Betreuungszeiten) momentan durchschnittlich ca. 3.400,00 €, ohne Abschreibungen. Nach Änderung der Fördersätze werden Kindergartenplätze voraussichtlich mehr kosten. Eine genaue Berechnung ist derzeit noch nicht möglich.

Für die kirchlichen Kindergartenplätze wird ein ähnlich hohes Nettodefizit pro Platz gezahlt (ohne Abschreibungen und Investitionszuwendungen). Die letzte vorliegende Abrechnung des Officialates Vechta stammt aus dem Kindergartenjahr 2015/2016. Demnach sind im Durchschnitt Kosten in Höhe von ca. 3.400,00 € pro genehmigten Platz entstanden (Kosten pro belegtem Platz höher, da nicht alle Plätze vergeben!). Dieser Betrag wird aber aufgrund der tariflichen Erhöhungen in dem Jahr 2017/18 höher ausfallen. Wie berichtet, sind die Verhandlungen mit dem BMO noch nicht abgeschlossen. Hier bleibt also abzuwarten, wie hoch die Zuweisung der Stadt ausfallen wird.

Durch die Änderung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) und Einführung der Beitragsfreiheit, ergeben sich veränderte Finanzierungsmodalitäten. Das Land stockt die Finanzhilfe von 20 % auf 55 % auf. Erste Berechnungen haben ergeben, dass die kommunalen und kirchlichen Kindergärten in Friesoythe damit schlechter gestellt sind. Es ist daher von einer höheren Nettodefizitfinanzierung auszugehen. Überschlägige Prognosen ergeben ein weiteres Defizit von ca. 200,00 € pro Platz und Jahr.

Die Verwaltung schlägt vor, die freien Träger der Kindergärten einheitlich zu bezuschussen. Für jeden Platz, der mit einem Friesoyther Kind belegt ist, welches das dritte Lebensjahr vollendet hat, sollten 300,00 € monatlich gezahlt werden. Nach Ende des Kindergartenjahres ist eine Spitzabrechnung zu fertigen. Die Ausgaben sind der Stadt Friesoythe nachzuweisen; ebenso die

personelle Besetzung der Gruppen. Die Verwaltung hat einen Musterhaushaltsplan mit Ergebnisrechnung vorbereitet und den freien Trägern zur Verfügung gestellt. Danach sollte die Abrechnung erfolgen.

Zur Erprobung sollte dieses Modell für ein Jahr ausprobiert werden. Sollte sich diese Finanzierung bewähren, könnten feste Verträge mit den freien Trägern zur Finanzierung der Defizite geschlossen werden.

Die Bezuschussung sollte sich nur an Gruppen richten, die im Kindergartenjahr 2018/2019 Bestand haben. Eine Bezuschussung für weitere Gruppen sollte nicht erfolgen.

Im Ich—bin-Ich Kindergarten des Caritas Vereins sind ca. 10 Kinder über drei Jahren, im Montessori Kinderhaus werden 20 Kinder über drei betreut, im Weidenkörbchen sind ca. 20 Kinder über drei Jahren aus Friesoythe. Es ergibt sich damit eine Fördersumme von rund 15.000,00 € pro Monat.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von ca. 15.000,00 € monatlich
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

Haushaltsplanung freie Träger Muster

Bürgermeister